Gute Beispiele der Klimaanpassung

Quartiersspaziergang zu den Themen Klimawandel und Klimaanpassung









Fotos: Nikolai Wolff

Bei einem öffentlichen Spaziergang durch die Bremer Überseestadt erläuterte der kommunale Klimaanpassungsmanager anschaulich die lokalen Auswirkungen des Klimawandels und die Strategien der Stadt Bremen zur Anpassung an die Klimafolgen. Die Veranstaltung zeigt, wie durch direkte Ansprache, lokale Beispiele und sichtbare Maßnahmen Bewusstsein für Klimafolgen geschaffen und Nachbarschaften aktiv in klimaangepasste Stadtentwicklung einbezogen werden können.

Ausgangssituation

Die Überseestadt ist ein dynamisch wachsendes Stadtquartier mit stark versiegelten Flächen und hohem Entwicklungsdruck. Die Herausforderungen des Klimawandels, wie Hitze, Trockenheit oder Starkregen, sind hier besonders sichtbar. Gleichzeitig besteht ein hohes Interesse der Nachbarschaft, sich aktiv mit Umwelt- und Klimathemen auseinanderzusetzen.



Umgesetzte Maßnahmen

Am 10. August 2023 fand ein zweistündiger Quartiersspaziergang mit rund 20 interessierten Anwohner:innen statt. Unter Leitung des Klimaanpassungsmanagers der Stadt Bremen wurden an verschiedenen Stationen im Quartier konkrete Klimafolgen erläutert – etwa Hitzeinseln, fehlende Beschattung oder fehlende Versickerungsmöglichkeiten für Regenwasser. Dabei wurden Maßnahmen vorgestellt, die bereits umgesetzt wurden oder geplant sind, darunter die Umgestaltung des Franz-Pieper-Karrees mit beschatteten Spielflächen, Erhalt bestehender Vegetation sowie Verkehrsberuhigung zugunsten einer besseren Aufenthaltsqualität. Die Teilnehmenden konnten Fragen stellen und ihre Perspektiven einbringen. Die Begehung wurde durch Kultur Vor Ort e. V. und die Initiative "Jetzt Hier" organisiert. Der Quartierstreff Jetzt Hier wird gefördert von der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration.



Gute Praxis

Der Spaziergang sensibilisierte die Teilnehmenden für konkrete Auswirkungen des Klimawandels im Quartier und zeigte praxisnah auf, wie Klimaanpassung lokal gestaltet werden kann. Er machte bestehende Herausforderungen sichtbar, stärkte das nachbarschaftliche Engagement und setzte Impulse für weitere Maßnahmen. Durch die Kombination von Wissensvermittlung, Dialog und räumlicher Verortung leistet das Format einen wichtigen Beitrag zur klimaangepassten Stadtentwicklung auf Quartiersebene.

Weitere Informationen

→ Kultur vor Ort e. V.